



## Mitteilung der Interkommunalen Allianz Oberes Werntal

### Informativer Dorfspaziergang zur Dorferneuerung in Obbach

#### Im Rahmen des Modellprojektes Bauhütte Obbach

„Dorferneuerung ist mehr als Bauen und Fördermittel abrufen“ gab Manfred Stadler den Einstiegsimpuls zum Dorfspaziergang im Rahmen des Modellprojektes Bauhütte Obbach. Er stellte heraus, wie wichtig es ist, dass auch die Menschen vor Ort den Prozess mittragen und sich nur dann, wenn auch das „soziale Miteinander“ stattfindet, eine nachhaltige „Dorf-Erneuerung“ zeigt. Die Weiterentwicklung der Dorfgemeinschaft spielt daher eine ebenso große Rolle wie die baulichen Maßnahmen und auch daran gilt es zu arbeiten. Dass das gelingt, hängt auch in großen Teilen von den Verantwortlichen vor Ort ab.

Nach dem Einstiegsimpuls führte Manfred Hock die interessierten Gäste durch die Straßen von Obbach, vorbei an den zahlreich in Angriff genommenen Projekten. Viel Eigenleistung steckt zum Beispiel im sanierten Obbacher Rathaus, viel Beratungsbedarf in den schmucken Pflanzbeeten entlang der Straßen. Raffinierte Details, wie die Auswahl der neuen Straßenbeleuchtung in „historischer Optik“, um den Dorfcharakter zu stärken oder die verschiedenen Pflasterungen kamen erst durch die Erklärungen von Manfred Hock in das Blickfeld des Betrachters. Auch faszinierte die Eigenleistung mancher Bürger, wie z.B. die Wiederherstellung des Aschebaus.

Das Leerstand noch immer ein Thema ist, nicht nur in Obbach, war sich die Gruppe einig. Manfred Stadler sprach von einer „Kapitalverwüstung im Ländlichen Raum“, denn sobald es ein Überangebot an Leerstand gibt, gehen auch die Preise der anliegenden Immobilien in den Keller. Im Resümee hielt Allianzmanagerin Eva Braksiek fest, dass das Instrument Dorferneuerung ein Gewinn für jeden Ort darstellt und das Amt für Ländliche Entwicklung ein wichtiger Partner der Gemeinden und Bürger des Ländlichen Raumes ist. Sie dankte den Teilnehmern für ihr Engagement. Auch die Gemeinden der Interkommunalen Allianz Oberes Werntal setzen sich in vielfältiger Weise für eine zukunftsfähige Umgestaltung ihrer Dörfer ein. Sie lud bei der Gelegenheit herzlich zum Tag der Innenentwicklung am 15. + 16.10.2016 ein.



Manfred Hock (Sprecher der Dorferneuerung) und Manfred Stadler (Amt für Ländliche Entwicklung Würzburg) führten Interessierte durch das baulich veränderte Gesicht von Obbach.



Neue Pflanzbeete in der Kleinstraße von Obbach